



Bericht 2021 der Programmkommission der DWG

In diesem Jahr hat Prof. Dr. Tobias Schulte (Bochum) den Vorsitz der Kommission von Prof. Dr. Peter Vajkoczy (Berlin) übernommen. Die Kommission bedankt sich sehr herzlich bei Prof. Vajkoczy für die erfolgreiche und engagierte Leitung der Kommission in den letzten Jahren.

Die aktuelle Kommission setzt sich zusammen aus folgenden Mitgliedern:

Prof. Dr. med. Ulf Liljenqvist (Münster, DWG Präsident)
Prof. Dr. med. Tobias L. Schulte (Bochum, Vorsitzender der PK)
PD Dr. med. Christopher Brenke (Gelsenkirchen)
Prof. Dr. med. Marcus Czabanka (Frankfurt am Main)
PD Dr. med. Marc Dreimann (Hamburg)
PD Dr. med. Eduard Kraft (München)
PD Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Kreinest (Ludwigshafen)
PD Dr. med. Matthias Pumberger (Berlin)
Prof. Dr. med. Michael Rauschmann (Offenbach)
Prof. Dr. med. Veit Rohde (Göttingen)
Dr. med. Klaus J. Schnake (Erlangen)
Prof. Dr. med. Peter Vajkoczy (Berlin)
Prof. Dr. med. Thomas Vordemvenne (Bielefeld)
Prof. Dr. biol. hum. Hans-Joachim Wilke (Ulm)
PD Dr. med. Maria Wostrack (München)

Wir freuen uns sehr auf die diesjährige Präsenz-DWG-Jahrestagung in Münster und möchten uns herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Kongresses beitragen. Dazu zählt natürlich auch das wissenschaftliche Programm. Insgesamt wurden 271 wissenschaftliche Abstracts eingereicht. Die Bewertung der Abstracts erfolgte durch 51 Reviewer (Mitglieder der Programmkommission, Vorstand der DWG, ehemalige Vorstandsmitglieder, ehemalige Mitglieder der Programmkommission). Jedes Abstract wurde durch 5 Reviewer anonymisiert bewertet, die 2 extremsten Bewertungen nach oben und unten wurden ausgeschlossen und der Mittelwert der 3 mittleren Reviewer wurde für die Evaluation genutzt. Während der jährlichen Sitzung der Kommission in Frankfurt a. M. wurden alle Bewertungen besprochen und evaluiert.

Aus allen eingereichten Abstracts wurden 66 Beiträge für die wissenschaftlichen Sitzungen als Vorträge sowie 8 Special-ePoster und 108 normale ePoster angenommen. Gründe für die insgesamt im Vergleich zu den Vorjahren geringere Anzahl an eingereichten Abstracts (2020: 317 Abstracts) werden vielfältig sein, die Corona-Pandemie und die neue Ethikantrag-Regelung sind besonders zu diskutieren. Die DWG hat sich zum Ziel gesetzt, dass sämtliche eingereichte Arbeiten ein Ethikvotum vorlegen müssen und im Falle eines nicht vorhandenen Votums eine stichhaltige Erklärung dafür vorzulegen ist. Dieses Vorgehen erhöht nachhaltig die Qualität des wissenschaftlichen Programms und hat nicht zum Ziel, vor einer wissenschaftlichen Tätigkeit abzuschrecken.

Ein herzlicher Dank gilt allen Wissenschaftlern und Klinikern, die Abstracts eingereicht haben, und die so das Fundament unseres Kongresses bilden! Wir möchten alle auch in Zukunft motivieren und um aktives Einreichen von Abstracts bitten, um die wissenschaftliche Qualität der Jahrestagung

sicherzustellen.

Ein besonderer Dank gilt darüber hinaus unserem Präsidenten, Prof. Dr. Ulf Liljenqvist (Münster), unter dessen Leitung und persönlichem Einsatz das Tagungsprogramm gestaltet wurde.

Im Namen der Mitglieder der Programmkommission wünschen wir Ihnen einen interessanten und erfolgreichen Jahreskongress 2021!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr

Tobias Schulte